

Instrumentenversicherungen lohnen sich ab 600 Euro Instrumentenwert

Vergleich.org-Test, September 2017

Nicht jede Instrumentenversicherung bietet ihren Kunden zufriedenstellende Leistungen zu einem vernünftigen Preis.

Vergleich.org hat das Preis-Leistungs-Verhältnis von sechs Instrumentenversicherungen genauer unter die Lupe genommen und zieht folgendes Fazit:

- **Testsieger sind die Policen von Musikversicherung.com: Kein anderer Anbieter leistet in so vielen unterschiedlichen Schadensfällen.**
- **Sowohl für private Musiker als auch für Profis bietet Musikversicherung.com passende Policen. Der Tarif „I'M SOUND“ versichert elektronische Musikinstrumente, während klassische Instrumente im Tarif „SINFONIMA“ den besten Schutz finden.**
- **Die günstigste Versicherung ist bei SparkassenVersicherung zu finden. Vor allem für günstige Instrumente, die nicht jahrelang versichert werden sollen, bietet der Vergleich.org-Preis-Leistungs-Sieger ein gutes Angebot.**
- **Alle verglichenen Instrumentenversicherungen verstehen sich als sogenannte „All-Gefahren-Policen“: Mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sind sämtliche Schäden gedeckt.**
- **Personen, die nur zu Hause musizieren oder ein sehr günstiges Instrument spielen, brauchen keine Instrumentenversicherung. Kostet ein Instrument weniger als 600 Euro, lohnt sich der Versicherungsschutz nicht.**

Getestete Anbieter für Instrumentenversicherungen

Vergleich.org Instrumentenversicherung Test 2017



Berlin - Instrumentenversicherungen können Schäden nicht verhindern. Sie können aber sicherstellen, dass der Musiker nicht auf den entstandenen Kosten für Reparatur oder Neuanschaffung sitzen bleibt. Damit eignen sich die Versicherungen nicht nur für Instrumente vom Wert eines Pkw, sondern auch für Instrumente von Kindern und Jugendlichen, die das Haus häufig für den Musikunterricht oder für die Bandprobe verlassen.

Musikversicherungen.com deckt die meisten Schadensfälle ab

Alle Versicherungen im [Vergleich.org-Test](#) übernehmen typische Schäden durch versehentliches Fallenlassen, durch Flüssigkeiten und Brände sowie Diebstahl. Bei grob fahrlässig oder sogar

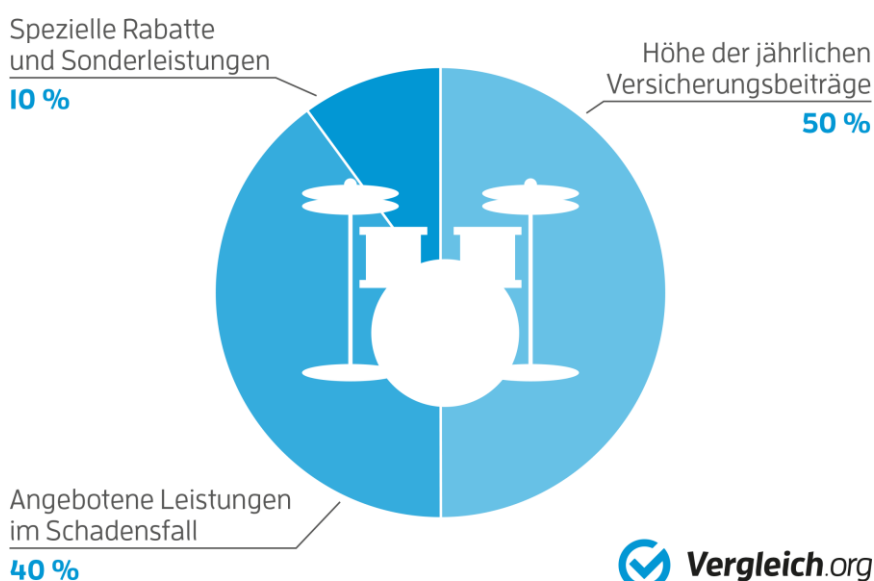
Instrumentenversicherungen lohnen sich ab 600 Euro Instrumentenwert

Vergleich.org-Test, September 2017

vorsätzlich verursachten Schäden schließen die meisten Versicherer Leistungen aus oder kommen nur für einen Teil der entstandenen Kosten auf.

Ausnahme hiervon sind die Policen von Musikversicherung.com. „Bei Musikversicherung.com sind auch grob fahrlässig herbeigeführte Mängel bis zu einem Betrag von 2.500 Euro mitversichert“, so die Vergleich.org-Finanzredaktion. „Auch mutwillige Zerstörungen von Familienmitgliedern werden von Musikversicherung.com getragen.“

Gewichtung der Testkriterien



Mitglieder von Orchestern, Musikschulen sowie bestimmter weiterer Organisationen finden bei Musikversicherung.com besonders gute Konditionen und erhalten einen Rabatt von bis zu 70 Prozent auf den Jahresbeitrag. „Zusätzlich enthalten die Policen von Musikversicherung.com standardmäßig die Kosten für ein gleichwertiges Leihinstrument während einer notwendigen Reparatur“, kommentiert die Finanzredaktion. „Damit bietet Musikversicherung.com das beste Gesamtpaket.“

Sparkassenversicherung optimal für günstige Instrumente

Für günstige Instrumente empfiehlt die Vergleich.org-Redaktion die Policen der Sparkassenversicherung. „Die Jahresbeiträge der Sparkassenversicherung liegen weit unter dem Durchschnitt“, kommentiert die Redaktion. „So kostet das Versichern einer 1.400 Euro teuren Gitarre beispielsweise jährlich nur 15 Euro und damit 79 Prozent weniger als beim Testsieger.“

Angesichts der niedrigen Beiträge fällt allerdings auch der Versicherungsschutz weniger umfangreich aus. So besteht beispielsweise kein Schutz bei Schäden, die aufgrund von Witterung entstanden sind.

Instrumentenversicherungen lohnen sich ab 600 Euro Instrumentenwert

Vergleich.org-Test, September 2017

„Ein weiterer Nachteil der Sparkassenversicherung: Eine Versicherung des Neuwerts ist nicht möglich“, so die Finanz-Redaktion. „Stattdessen kann immer nur der augenblickliche Zeitwert versichert werden. Im Schadensfall leistet die Versicherung jedes Jahr 10 Prozent weniger als im vorherigen Jahr. Deshalb empfehlen wir die Versicherung nur für günstige Instrumente, die nicht jahrelang abgesichert werden sollen.“

Hintergrund

Vergleich.org ist ein unabhängiges Verbraucherportal und bietet seinen Lesern eine umfassende Kaufberatung für Produkte sowie Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Kostenlose Ratgeber, Testberichte und Vergleichstabellen helfen Lesern, kleine und große Kaufentscheidungen richtig zu treffen. Damit erreicht das Team aus erfahrenen Journalisten monatlich über 3.500.000 Konsumenten (Stand: August 2017). Herausgeber von Vergleich.org ist die VGL Verlagsgesellschaft mit Sitz in Berlin.

Benötigen Sie einen Expertenkommentar oder ein Interview zur Auswertung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns:



Michelle Günter
Pressesprecherin

E-Mail: michelle.guenter@vergleich.org
Telefon: 0176 / 47170063

Herausgeber dieser Pressemitteilung:

VGL Verlagsgesellschaft mbH
Köpenicker Straße 126
D-10179 Berlin

Web: <https://www.vergleich.org/>

URL zum Test: <https://www.vergleich.org/instrumentenversicherung/>